

Dichtungen mit Lithiumseifenfett eingesetzt

- 1 Träger
- 2 Zylinder
- 3 Druckscheibe
- 4 Außenlamelle
- 5 Innenlamelle
- 6 Druckfeder
- 7 Innendichtung
- 8 Außendichtung
- 9 Kolben
- 10 Druckscheibe
- 11 Verdrehsicherung
- 12 Lager
- 13 Lager
- 14 Sicherungsring
- 15 Sicherungsring
- 16 Sicherungsring
- 17 Gehäuse

Funktion

Der Druckmittelanschluß erfolgt am Zylinder (2), der durch Lager (12) mit dem Träger (1) verbunden ist und somit nicht rotiert. Wird ein Druckmittel zugeführt, bewegt der Kolben (9) über das Lager (13) die Druckscheibe (10) gegen das Lamellenpaket (4;5). Durch die Druckscheibe (3) und dem Sicherungsring (16) ist das Lamellenpaket begrenzt. Es entsteht eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Träger (1) und Gehäuse (17).

Bei Wegnahme des Druckes wird die Druckscheibe durch die Druckfedern (6) mit Lager und Kolben in den Zylinder zurückgedrückt.

Der Betriebsdruck bestimmt das Drehmoment. Es ist ratsam zum Schutze der Kupplung eine Drucküberwachung vorzusehen. Der Betriebsdruck muß auf den in der Zeichnung angegebenen Wert eingestellt werden, da sonst die Lebensdauer der Lager vermindert wird. Der Verschleiß wird selbsttätig ausgeglichen.

Montage

Die Kupplung muß auf die Welle aufgezogen werden, da beim Aufschlagen die Lager beschädigt werden. Der Druckanschluß ist flexibel auszuführen und gegen Verdrehung zu sichern, wobei der Zylinder nicht verspannt werden darf. Als Belastung tritt Lagerreibung auf.

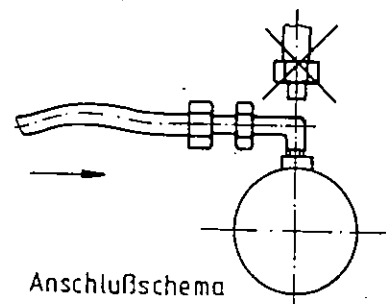
Demontage

Die Kupplung muß zum Wechseln des Lamellenpaketes von der Welle abgezogen werden. Sicherungsring(16) entfernen und verschlissenes Lamellenpaket einschließlich Druckscheibe (3) ersetzen. Hierbei auf die Reihenfolge von Innen- und Außenlamelle achten.

Beim Austausch der Dichtungen darauf achten, daß die Verdrehsicherung (11) in eine Federbohrung ragt.

Ersatzteile

Die Benennung der Ersatzteile geht aus der Abbildung hervor. Bei Ersatzteilbestellungen bitte die auf der Außenseite des Gehäuses eingerollte Fabrik-Nummer angeben. Um Fehllieferungen zu vermeiden, sollten Ersatzteilbestellungen stets auf schriftlichem oder telegrafischem Wege erteilt werden.



ORTLINGHAUS-WERKE GMBH · D-5632 WERMELSKIRCHEN · W.-GERMANY

Postfach: 14 40 - Telefon: (0 21 96) 851 - Telex: 8 513 311 - Telegr.: Ortlinghauswerk Wermelskirchen

ING.-BÜROS in: Berlin / Hamburg / Hannover-Bielefeld / Rodenbach bei Hanau a. M. / Offenburg / München
Ratingen / Stuttgart